



KiO Konfliktklärung in Organisationen

Datenschutzhinweise (Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO)

Datenschutz sollte unserer Auffassung nach transparent, leicht verständlich und vor allem für alle Seiten fair sein. Deshalb möchten wir Sie in diesen Datenschutzhinweisen zum einen darüber unterrichten, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und nutzen, ob und wenn ja, an welche Dritte diese gegebenenfalls weitergegeben werden, wie lange wir die Daten speichern und welche Rechte Sie haben, sollten Sie mit unserem verantwortungsvollen Umgang einmal nicht einverstanden sein. Sollten nach diesen ausführlichen Datenschutzhinweisen dennoch Fragen offenbleiben, so scheuen Sie sich nicht, sich mit uns unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten in Verbindung zu setzen.

Definitionen

Damit wir von denselben Voraussetzungen ausgehen, wollen wir an dieser Stelle zunächst einige Definitionen klären. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten wissen, wovon wir in den nachfolgenden Hinweisen sprechen und ausgehen.

Personenbezogene Daten: Dies sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Verarbeitung: Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung: Hierunter versteht man die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

Pseudonymisierung: Bei der Pseudonymisierung wird die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise vorgenommen, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

Verantwortlicher: Dies ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das



KiO Konfliktklärung in Organisationen

Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Empfänger: Jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

Dritter: Dies ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Einwilligung: Dies ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

KiO – Konfliktklärung in Organisationen GbR
Catarina Barrios, Alexandra Bielecke, Wibke Stegemann
Ackerstraße 12
10115 Berlin

Sie erreichen uns postalisch, per E-Mail unter info@kio-klarung.de oder per Telefon 0176 – 649 48 520.

2. Zugriffsdaten bei Nutzung unserer Website

Wir erheben derzeit nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt, wenn Sie unsere Website besuchen. Wir erheben die folgenden Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website auf Ihrem Endgerät anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO):

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit der Anfrage
- Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)



KiO Konfliktklärung in Organisationen

- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)
- Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode
- jeweils übertragene Datenmenge
- Website, von der die Anforderung kommt
- Browser
- Betriebssystem und dessen Oberfläche
- Sprache und Version der Browsersoftware
- Name des Internet-Zugangs-Providers.

Die vorgenannten Daten erlauben ohne gesonderten Aufwand keinen Rückschluss auf Ihre Person. Ein Aufruf unserer Website ohne Bereitstellung Ihrer IP-Adresse ist technisch leider nicht möglich. Die Daten werden nach 7 Tagen gelöscht.

3. Einsatz von Cookies

(1) Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung unserer Website Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet gespeichert werden und durch welche der Stelle, die den Cookie setzt (hier durch uns), bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, Ihnen bestimmte Funktionen anbieten zu können (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO).

Sie können Ihre Browser-Einstellung entsprechend Ihren Wünschen konfigurieren und z. B. die Annahme von Third-Party-Cookies oder allen Cookies ablehnen. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie eventuell nicht alle Funktionen dieser Website nutzen können, wenn Sie sämtliche Cookies ablehnen.

Wir setzen auf unserer Website die folgenden technisch notwendigen Cookies ein:

Name	Anbieter	Speicherdauer	Verwendungszweck
bst_dsgvo_cookie	KiO – Konfliktklärung in Organisationen GbR	1 Woche	Zustimmung zum Datenschutzhinweis-Hinweis speichern

(2) Diese während Ihres Websitebesuchs gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiter bei uns angegebenen Daten verarbeitet. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

(3) Dieser Datenverarbeitung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wir machen aber nochmals darauf aufmerksam, dass Sie im Falle Ihres Widerrufs, ggf. nicht alle Funktionen unserer Website nutzen können.



KiO Konfliktklärung in Organisationen

4. Weitere Informationen und E-Mail-Kommunikation

Wir nutzen unsere Website, um Ihnen Informationen über die von uns angebotenen Weiterbildungen vermitteln zu können. Hierzu halten wir das Anmeldeformular zum Download bereit. Daneben können Sie selbstverständlich jederzeit per E-Mail mit uns in Kontakt treten (ohne Verwendung eines Kontaktformulars).

4.1. Download unseres Anmeldeformulars

Sofern Sie sich bei uns zu einer Weiterbildung anmelden möchten, halten wir unser Anmeldeformular für Sie auf unserer Website zum Download bereit. Dieses senden Sie uns bitte ausgefüllt per Post oder E-Mail zu. Bei den von Ihnen in dem Formular anzugebenden Daten unterscheiden wir zwischen Pflichtangaben und freiwilligen Angaben. Die Pflichtangaben (Ihr Vor- und Nachname, Ihre Anschrift und E-Mail-Adresse sowie Angaben zu Ihrem ausgeübten Beruf und Ihre Bankverbindungsdaten) sind zum Abschluss des Vertrages zwischen Ihnen und uns erforderlich (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Ohne diese Angaben können wir keinen Vertrag über eine Weiterbildung mit Ihnen schließen.

Sofern weitergehende Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Weiterbildung erfolgen, klären wir Sie darüber gesondert auf.

4.2. Kontaktaufnahme per E-Mail

Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail wird Ihre E-Mail-Adresse und, falls Sie dies angeben, Ihr Name, Ihre Telefonnummer sowie Ihre Nachricht von uns gespeichert, um Ihre Fragen zu beantworten (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

5. Datenweitergabe an Dritte

(1) Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind.

(2) Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weitergeben, wenn Weiterbildungen, Aktionsteilnahmen, Gewinnspiele, oder ähnliches von uns gemeinsam mit einem Drittanbieter angeboten werden. In diesem Fall werden Sie vor Weitergabe Ihrer Daten gesondert auf die Übermittlung an Dritte hingewiesen.

(3) Teilweise bedienen wir uns externer Dienstleister, um ihre Daten zu verarbeiten. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und schriftlich beauftragt. Sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden von uns regelmäßig kontrolliert. Die Dienstleister werden diese Daten nicht an Dritte weitergeben.



KiO Konfliktklärung in Organisationen

(4) Im Einzelfall können wir rechtlich verpflichtet sein, personenbezogene Daten an Behörden oder Gerichte weiterzugeben. Die damit verbundene Datenverarbeitung beruht damit auf einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben, werden Sie bei der Beschreibung der jeweiligen Datenverarbeitung explizit hierauf hingewiesen. Selbstverständlich nutzen wir darüber hinaus für die technische und organisatorische Abwicklung externe Dienstleister, mit welchen wir entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge i.S.d. Art. 28 DSGVO geschlossen haben. Diese sind z.B. Dienstleister für das Webhosting oder die Wartung und Pflege unserer IT-Systemen usw.

7. Speicherdauer

Ihre Daten werden solange gespeichert, wie sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks zwingend erforderlich sind, längstens jedoch solange etwaige gesetzliche Vorschriften dies von uns verlangen. Wir sind handelsrechtlich z.B. verpflichtet, Geschäftsbriefe, worunter auch Emails zählen können, 10 Jahre aufzubewahren. Dies betrifft beispielsweise die Daten, die wir von Ihnen im Zusammenhang mit dem Weiterbildungsvertrag und den insofern erstellten Rechnungen verarbeiten. Sind Daten als Beweismittel erforderlich, erfolgt eine Aufbewahrung im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen. Nach §§ 195 ff. BGB können diese bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährung nach 3 Jahren endet.

Daten, die wir bei der informatorischen Nutzung unserer Website nach Ziffer 2 verarbeiten, werden – vorbehaltlich einer rechtlichen Auseinandersetzung – spätestens 7 Tage nach Ende Ihres Websitebesuchs gelöscht.

Wenn Sie uns Ihre Daten im Zuge einer individuellen E-Mail-Kommunikation übermitteln, werden diese gelöscht, sobald die Kommunikation beendet bzw. Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht gleichzeitig zu Vertragszwecken erhoben worden sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Im Übrigen werden die personenbezogenen Daten routinemäßig in der Verarbeitung eingeschränkt („gesperrt“) oder gelöscht, sobald der Speicherungszweck entfällt oder eine durch die genannten Vorschriften vorgeschriebene Speicherfrist abläuft.

8. Ihre Rechte

In diesem Abschnitt möchten wir Sie umfassend über die Ihnen zustehenden Rechte informieren. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen zur Datenverarbeitung wenden Sie sich gerne jederzeit an uns unter unseren unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.



KiO Konfliktklärung in Organisationen

8.1. Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von uns jederzeit eine Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, haben Sie Anspruch auf Auskunft hinsichtlich der in Art. 15 Abs. 1 2. HS DSGVO genannten Informationen.

Ihnen steht insofern auch das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden. Aktuell finden keinerlei Datenübertragungen in ein Drittland oder an eine internationale Organisation von Daten statt, die wir im Zusammenhang mit dem Betrieb unserer Website verarbeiten.

8.2. Recht auf Berichtigung

Weiterhin haben Sie nach Art. 16 DSGVO das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie darüber hinaus das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

8.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Auch haben Sie das Recht, von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Wir sind verpflichtet diesem Verlangen nachzukommen und personenbezogene Daten zu löschen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet oder berechtigt sind. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte Art. 17 DSGVO.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen nach § 18 DSGVO vorliegen.

8.5. Recht auf Unterrichtung

Sofern Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht haben, sind wir gemäß Art. 19 DSGVO verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

8.6. Recht auf Datenübertragbarkeit



KiO Konfliktklärung in Organisationen

Sofern Ihre Daten mit Ihrer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages von uns verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben ferner das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übertragen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 20 DSGVO vorliegen.

8.7. Recht auf Widerspruch

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Auf Ihren Widerspruch verarbeiten wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sodann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sofern Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

8.8. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sofern Sie uns im Einzelfall eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8.9. Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.



KiO Konfliktklärung in Organisationen

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

Telefon: 030 13889-0
Telefax: 030 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

9. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Soweit in den einzelnen Verarbeitungen unter den vorherigen Ziffern nicht bereits erwähnt, zeigen wir nachfolgend die Rechtsgrundlagen auf, aufgrund welcher wir die Datenverarbeitung vornehmen.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

10. Datensicherheit

Wir sichern unsere Website und sonstigen Systeme durch technische und organisatorische Maßnahmen, insbesondere die Verschlüsselungstechnologie TLS (Transport Layer Security), gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen.

Wir treffen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der Eintrittswahrscheinlichkeit und



KiO Konfliktklärung in Organisationen

Schwere der Verletzung von Rechten und Freiheiten natürlicher Personen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen im Sinne von Art. 32 DSGVO.

In diesem Sinne werden u.a. folgende Maßnahmen ergriffen, um Ihre Daten zu schützen und gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung und Verbreitung durch unbefugte Personen zu sichern:

- Sicherstellung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung;
- Sicherstellung einer raschen Wiederherstellbarkeit der Verfügbarkeit von personenbezogenen Daten bei einem physischen oder technischen Zwischenfall;
- Implementierung von Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns bemühen, eine sichere Website zu gestalten, die absolute Vertraulichkeit von Mitteilungen oder Materialien, die an uns aber z.B. per unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation übermittelt werden, jedoch nicht garantiert werden kann.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung der Daten zur Kenntnis genommen habe und mit den genannten Regelungen einverstanden bin.

Datum, Ort

Unterschrift